

Gemeinsam für Gerechtigkeit.

Kontakte.

Wir sind für dich und deine Fragen da

IG Metall Vorstand
Ressort Jugendarbeit und -politik
Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60519 Frankfurt am Main
www.igmetall-jugend.de

Die IG Metall Jugend in deinem Bezirk

IG Metall Jugend Baden-Württemberg
www.jugend.igm.de
IG Metall Jugend Bayern
www.igmetall-jugend-bayern.de
IG Metall Jugend Berlin-Brandenburg-Sachsen
www.jugend.igmetall-bbs.de
IG Metall Jugend Bezirk Frankfurt
www.igm-jugend-bezirk-frankfurt.de
IG Metall Jugend Küste
www.igmetall-kueste.de
IG Metall Jugend Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
IG Metall Jugend Nordrhein-Westfalen
www.younite-nrw.de

Online Mitglied werden:
www.igmetall-jugend.de

Produkt-Nummer 20069-30950

IG Metall Vorstand, Ressort Jugendarbeit und -politik
Umsetzung Kp works, Berlin, Bild Titzer/Robex/photocase.com,
S. 3 seifenbläschen/photocase.com, Druck Druckhaus Dresden
Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.

IG Metall Jugend – deine Vorteile.

**Die IG Metall Jugend setzt sich für bessere
Ausbildungsbedingungen ein.**

Für deine unbefristete Übernahme, höhere Vergütungen,
mehr Urlaub und bessere Ausbildungsqualität.

**Die IG Metall Jugend ist dein Partner für alle Fragen
und Probleme in der Ausbildung.**

Wir bieten dir wertvolle Informationen, kompetente
Beratung und tatkräftige Unterstützung.

Die IG Metall Jugend bietet dir starke Leistungen.

Vom Rechtsschutz vor Arbeits- und Sozialgerichten bis
zur Freizeitunfallversicherung.

**Die IG Metall Jugend hat ein umfassendes
Seminarangebot für Auszubildende.**

Weiterbildung und wertvoller Input für deine politische,
berufliche und persönliche Entwicklung.

Die IG Metall Jugend macht Spaß.

Unsere Parties, Events und Festivals sind legendär.



**Die Zukunft
gehört uns.**



**Respekt
statt Hass.**

Aktiv gegen Rassismus



**KURSWECHSEL FÜR EIN
GUTES LEBEN**

Rassismus entgegentreten.



Selbstbewusst sein.

Gegen das Schweigen.

Respekt heißt Anerkennung. Respekt bedeutet, das Gegenüber zu achten. Unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Respekt ist das Gegenteil von Angst und Unsicherheit. Rassisten/-innen verwechseln Hass gern mit Stärke. Sie brauchen Menschen, die sie für schwächer halten, um nach unten treten zu können. Nur so können sie sich stark fühlen. Sie suchen nach Sündenböcken, um sich selbst aufwerten zu können. Doch nicht die Opfer rassistischer Diskriminierung sind schwach. Es ist genau andersherum: Rassismus ist feige.

Gegen den Strom.

Als IG Metall Jugend machen wir uns stark gegen rassistische Vorurteile, nationalistische Denkweisen und Ausgrenzung. Und dafür brauchen wir auch dein Engagement. Denn Rassismus ist keine Lösung, sondern ein Problem. Angst vor Armut, Arbeitslosigkeit und sozialer Unsicherheit ist eine der Ursachen für rassistische Denkweisen. Denn die Menschen in unserer Gesellschaft sind einem stetigen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Nur Leistung zählt. Das Prinzip heißt Konkurrenz. Viele wissen nicht, wie sie mit diesem Druck umgehen können. Und setzen auf dumme Vorurteile.

Propaganda durchschauen.

Mehr wissen.

Wer kennt es nicht, das Gerede davon, dass „die Ausländer den Deutschen die Arbeit wegnehmen“? Unsinn, sagen wir. Und ein einfacher Blick auf die Statistik reicht aus, die Haltlosigkeit dieses Vorurteils zu bestätigen: In den Regionen mit den höchsten Arbeitslosenquoten leben die wenigsten Migranten/-innen. Hinzu kommt: Der Zugang zum Arbeitsmarkt in Deutschland ist strikt reguliert. Wer kein /-e EU-Bürger/-in ist oder über dringend benötigte spezifische Fachkompetenzen verfügt, muss sich bei der Arbeitsplatzsuche ganz hinten anstellen.

Hintergründe kennen.

Ebenfalls oft und gerne gebraucht: Das Märchen davon, dass „alle nach Deutschland kommen und hier das Geld hinterher geworfen kriegen“. Lüge, sagen wir: Durch Gesetzesänderungen ist es sehr schwer für nicht-europäische Ausländer geworden, überhaupt nach Deutschland einzureisen und hier als Asylbewerber geduldet zu werden. Viele schaffen es gar nicht bis über die Grenze oder werden sofort abgeschoben. Asylsuchende in Deutschland dürfen weder arbeiten noch die Gemeinde, in der sie gemeldet sind, verlassen. Ihnen bleibt keine andere Wahl, als von Sozialleistungen zu leben – die weit unter dem Existenzminimum in Deutschland liegen.

Mut zeigen.

Klar Position beziehen.

Die IG Metall Jugend ist Teil einer weltweiten Gewerkschaftsbewegung. Anti-Rassismus gehört zu unseren Grundsätzen. Wir erteilen diskriminierenden Einstellungen und Handlungen eine deutliche Absage – egal ob im Betrieb, in der Berufsschule, im Sportclub oder in der Kneipe nebenan. Um das eigene Leben real zu verbessern, taugen weder rechte Parolen noch rassistische Sprüche. Selber denken ist gefragt.

Gemeinsam Zeichen setzen.

Auch du kannst gegen Rassismus aktiv werden. Und du solltest es auch – denn Leute, die Kollegen und Kolleginnen wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihrer Religion verachten und beleidigen, verdienen keine Solidarität. Wende dich an deine betriebliche Interessenvertretung oder direkt an uns, wenn du rassistische Anmache oder Nazisprüche im Betrieb mitbekommst. Sprich deine Kolleginnen und Kollegen an und zeigt gemeinsam Flagge. Bilde dich mit uns weiter: Rassismus und Rechtsextremismus sind bei der IG Metall Jugend Thema – in Seminaren, Workshops und Camps. Für gleiche Rechte und Chancen. Für alle.